

Gemeindevertretung beobachten. Logistikgebiet stoppen!

Auf nach Neu-Eichenberg ...

Montag, 20.1. um 18:30 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Waldmann in Hebenshausen, Neu-Eichenberg



Präsenz zeigen vor der Gemeindevertretung

Am Montag, 20.1. und Dienstag, 21.1. findet eine mit Spannung erwartete Sitzung der Gemeindevertretung Neu-Eichenbergs statt: Es geht um die Frage, ob der Planungsprozess für den Bau des riesigen Logistikgebietes weiter fortgesetzt wird oder nicht!

Alle Menschen sind dazu aufgerufen, diese Sitzung mit kritischer Präsenz zu begleiten und sich am Montag um 18:30 Uhr vor dem Gasthaus Waldmann zu versammeln. Im Saal des Gasthauses wird die öffentliche Sitzung stattfinden, die aufgrund ihrer zu erwartenden Länge für zwei Sitzungstage angesetzt wurde. Die Bürgerinitiative für ein lebenswertes Neu-Eichenberg organisiert den Protest und möchte die Wichtigkeit der Entscheidung durch die Präsenz möglichst vieler Menschen hervorheben. Also macht euch auf nach Neu-Eichenberg und unterstützt den Protest...

Wenn du vorher schon selbst mit anpacken willst, komm' am Montag bereits um 16 Uhr auf die Ackerbesetzung: Dort wollen wir zwei Bauwägen verschieben und brauchen dafür people-power! :)

Auch wir – Menschen, die sich dem fruchtbaren Acker und der Bewegung für Klimagerechtigkeit verbunden fühlen – verfolgen mit Interesse, wie die 15 Gemeindevertreter*innen an diesem Abend abstimmen werden. Auch wenn es etwas absurd erscheint, dass nur so wenige Menschen über eine solch weitreichende Entscheidung abstimmen, wissen wir um die Relevanz, die diese Sitzung hat. Sollte es dort eine Mehrheit für die Weiterführung des Logistikgebietes geben, folgt eine erneute Offenlegung der Pläne mit zusätzlichen Kosten und der ganze Logistik-Quatsch setzt sich fort. Es besteht aber die realistische Möglichkeit, dass min. 8 Gemeindevertreter*innen diesem Irrsinn ihre weitere Zustimmung verweigern. Dies wäre der Einstieg in den Ausstieg aus dem „Sondergebiet Logistik“ und ein erster Erfolg für alle Beteiligten.

Agrarökologie statt Logistikgebiet

Es ist an der Zeit, dass die Menschen in Neu-Eichenberg erkennen, welchen Schatz sie mit diesem fruchtbaren Boden inmitten ihrer Gemeinde haben. Boden ist eine unserer wertvollsten Ressourcen! Mit dem Wissen der Uni Kassel Witzenhausen und dem Engagement vieler Beteiligter wird bereits an einem Konzept gearbeitet, um aufzuzeigen, wie die 80 Hektar mit regenerativer Landwirtschaft bewirtschaftet werden können:

<https://dateien.neb-bleibt-ok.de/index.php/s/tK8k2xrfEwj2Fzk#pdfviewer>

Solche Perspektiven aufzuzeigen ist unsere Aufgabe – in Neu-Eichenberg und darüber hinaus!

Kommt am Montag um 18:30 Uhr nach Neu-Eichenberg zum Gasthaus Waldmann.

(Anfahrt mit Zug: Bahnhof Eichenberg aussteigen, von dort etwa 20-30 min Fußweg)

Wer am Montag nicht kann, ist dort am Dienstag beim 2. Sitzungstag ebenfalls willkommen.

Lasst uns vor Ort sein und zeigen: Viele Menschen setzen sich für den Erhalt des fruchtbaren Ackers und eine dauerhafte landwirtschaftliche Nutzung der 80 Hektar ein!

Ein hoffnungsvolles ACKER BLEIBT! :)

Menschen von der Ackerbesetzung

Hintergründe & Möglichkeiten selbst aktiv zu werden:

Website: www.ackerbleibt.org

Kontakt: ackerbleibt@riseup.net

